

WAS IST EIN TOURETTE-SYNDROM?

Das Tourette-Syndrom (TS) ist eine neuropsychiatrische Erkrankung, die durch Tics charakterisiert ist. Bei den Tics handelt es sich um weitgehend unwillkürliche, rasche, meistens plötzlich einschließende Bewegungen, die immer wieder in gleicher Weise auftreten können, aber nicht rhythmisch sind und auch im Schlaf vorkommen können.

Die Symptome beinhalten:

1. sowohl multiple motorische (Muskelzuckungen) als auch einen oder mehrere vokale (Lautäußerungen) Tics. Letztere stellen sich im Verlauf der Erkrankung ein, müssen aber nicht notwendigerweise gleichzeitig mit den motorischen Tics vorkommen.
2. das Auftreten von Tics mehrfach am Tag (gewöhnlich in Serien), fast jeden Tag oder immer wieder über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr;
3. periodische Wechsel hinsichtlich Häufigkeit, Art und Lokalisation der Tics wie auch hinsichtlich des Zu- und Abnehmens ihrer Ausprägung. Die Symptome können manchmal für Wochen oder Monate verschwinden, aber auch unvermutet wieder auftreten.
4. Die Erkrankung beginnt fast immer vor dem 18. Lebensjahr.

Quelle: www.tourette-gesellschaft.de

Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.
c/o KJP UNI Göttingen
Von-Siebold-Straße 5

37075 Göttingen
www.tourette-gesellschaft.de
info@tourette-gesellschaft.de

Unser Spendenkonto:
Kontonummer 113158
Bankleitzahl 54790000

Lebendige Selbsthilfe
unterstützen Sie unsere Arbeit
durch eine Mitgliedschaft oder Spende

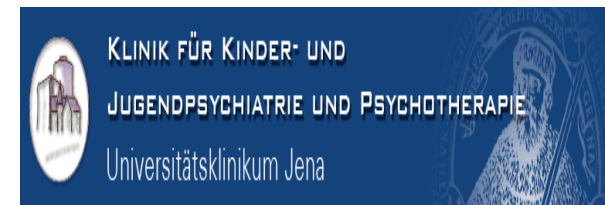


Tourette-Syndrom und Schule **Fortbildungsveranstaltung**

28.09.2009

16.30 Uhr

Tourette-Gesellschaft Deutschland
e.V.
in Kooperation mit der Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie des
Universitätsklinikum
Jena



Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie ein Kind, das sich merkwürdig verhält, ohne dass Sie hierfür eine Erklärung finden können? Das Kind ist eigentlich intelligent, freundlich und höflich

– aber dennoch:

Es fällt auf durch Laute und Geräusche, zuckt gelegentlich, hüpfert unruhig auf dem Stuhl und blinzelt mit den Augen?

Handelt es sich um ein Kind mit Tourette-Syndrom?

Mangelndes Wissen über die Erkrankung macht vielen Betroffenen das Leben schwer. Hänseleien, Beschimpfungen und Ausgrenzung – das ist für viele Kinder und Jugendliche, die am Tourette-Syndrom erkrankt sind, grausame Realität.

Tourette-Syndrom, was ist das?, werden Sie sich vielleicht fragen.

Das Tourette-Syndrom ist eine komplexe neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Kernsymptome sind motorische und vokale Tics. Der Beginn ist stets in der Kindheit oder Jugend und der Verlauf ist chronisch. Das Tourette-Syndrom ist bis heute nicht heilbar.

Mit freundlicher Unterstützung durch Herrn Prof. Dr. Bernhard Blanz, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie als Referent, möchten wir Sie gerne über dieses komplexe Krankheitsbild informieren.

Ferner wird ein Betroffener Jugendlicher über seine Erfahrungen mit dem Tourette-Syndrom in der Schule berichten.

Ansprechen möchten wir mit dieser kostenlosen Veranstaltung Betroffene, Angehörige, Lehrer, Erzieher, Mitarbeiter von Jugendämtern, Erziehungsberatungsstellen, Mediziner, Therapeuten und die interessierte Öffentlichkeit.

Wir freuen uns sehr, Sie in Jena begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Bödeker
für den Vorstand der TGD e.V

Veranstaltungsort:

**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena
Philosophenweg 3
07743 Jena**

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum **25. September 2009**

Ihre Anmeldung nehmen gerne entgegen :

Michaela Flecken

1. Vorsitzende TGD e.V.

Trierer Str. 97

52156 Monschau

Tel 02472 – 7952

MichaelaFlecken@aol.com

<http://www.tourette-gesellschaft.de>

Melanie Bödeker

2. Vorsitzende TGD e.V.

Kirchstrasse 35

44627 Herne

02323/9514987

shg-ruhrgebiet@tourette-gesellschaft.de

www.selbsthilfegruppe.de.tl